

Erstvorstellung

Viele Kleinst-Kinder werden mit Entwicklungsauffälligkeiten vorgestellt. Im Rahmen der Erstvorstellung verschaffen wir uns einen Eindruck von

- den bisherigen Untersuchungsergebnissen durch den Kinderarzt (gelbes Heft)
- den intuitiven Eindrücken und Sorgen der Eltern
- den Einschätzungen der Krippenerzieherinnen
- den Basisfertigkeiten des Kindes (soziale Kontaktaufnahme und Interaktion mit den Eltern und der Untersucherin, Grob- und Feinmotorik, Sprache, emotionale Regulationsfähigkeiten, Neugier und psychomotorischer Antrieb)
- den Entwicklungskompetenzen, die von den Eltern berichtet werden (Nahrungsaufnahme, Ausscheidungsfunktionen, Schlafgewohnheiten, soziale Kontakte, Trennungssituationen)

Differenzialdiagnostische Zusatzuntersuchungen

Bei Bedarf überweisen wir konsiliarisch weiter für Zusatzuntersuchungen

- des Kinderarztes (Blutentnahmen)
- der Neuropädiatrie (Stoffwechselerkrankungen, Speichererkrankungen, Bildgebung)
- der Genetik (Syndromdiagnostik)
- den Autismusdiagnostikern in unserer Praxis

Standardisierte Untersuchungsverfahren in unserer Praxis

Sie kommen in unserer Praxis zum Einsatz, wenn es gilt Förderbedarfe zu objektivieren (Frühförderung, Logo, Ergo) Entscheidungshilfen hinsichtlich der ausserhäuslichen Betreuung zu erhalten (heilpäd. Einrichtung, I-Kindergarten, Regelkindergarten, keine ausserhäusl. Betreuung), eine Basis für die Beurteilung des weiteren Entwicklungsverlaufes zu erarbeiten

HAWIVA-III | WPPSI-III

Wechsler Preschool and Primary Scale of Intelligence
von D. Wechsler, F. Petermann, M. Lipsius

Einsatzbereich:

Die WPPSI-III stellt einen Intelligenztest zur Erfassung allgemeiner und spezifischer intellektueller Fähigkeiten von Kindern zwischen 3;0 und 7;2 Jahren dar.

Bayley-III Skalen

BAYLEY SCALES OF INFANT AND TODDLER DEVELOPMENT –
THIRD EDITION

Deutsche Bearbeitung: G. Reuner, J. Rosenkranz

Einsatzbereich:

Die Bayley Scales of Infant Development sind ein Individualtest zur Untersuchung des Entwicklungsniveaus von Kindern im Alter von 1 bis 42 Monaten. Beurteilt werden das aktuelle kognitive, sprachliche und motorische Funktionsniveau.

ET 6-6

Entwicklungstest für Kinder von 6 Monaten bis 6 Jahren –
Revision von F. Petermann, T. Macha

Einsatzbereich:

Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahre. Mit dem Instrument kann der Entwicklungsstand eines Kindes über die große Altersspanne vom Säuglingsalter bis zur Schulreife bestimmt werden. Hierbei werden Aspekte wie normale Entwicklung, Entwicklungsdefizite und individuelle Stärken differenziert erfasst.

Das Verfahren:

Der ET 6-6-R ist die Revision des bewährten ET 6-6. Das Verfahren bildet sechs Entwicklungsbereiche in einem Entwicklungsprofil ab: Körper- und Handmotorik, kognitive Entwicklung und Sprachentwicklung, sowie über die Elternauskunft Sozialentwicklung und emotionale Entwicklung.

Multiprofessionelle Beratung und Behandlung in unserer Praxis

- Elterngruppe (autismusspezifisch, Eltern-Kleinkindgruppe oder Gruppe Starke Eltern-Starke Kinder)
- gruppentherapeutische Angebote, die bei Zweifelsfällen auch für die Differenzialdiagnostik hilfreich sind (u.a. direkte Beobachtung der sozialen Interaktion)
- heilpädagogische Beratung, Erziehungsberatung, Sozialberatung bBd auch für Geschwisterkinder
- supervidierte oder intervidierte Auswertung von Videos aus dem heimischen Umfeld oder den Diagnostiksitzungen in der Praxis, auch zusammen mit den Familien
- In Einzelfällen Medikation zur Entschärfung von Krisensituationen
- Beratung der Kindergärten, Schulen, Hortmitarbeiter, des Kinderarztes
- Beratung im Hinblick auf die Beschulung (Rückstellung, Schulbegleiter usw.)
- Hilfestellung bei der Beantragung von spezifischen Therapieformen, die nicht in unserer Praxis geleistet werden können.